

Milchpreisaufbau	aktueller Monat		Vormonat
	4,2 % Fett	4,0 % Fett	4,2 % Fett
	3,4 % Eiweiß	3,4 % Eiweiß	3,4 % Eiweiß
Gropperpreis	44,95 ct/kg	44,41 ct/kg	44,95 ct/kg
Qualitätszuschlag 1 - QZ	0,25 ct/kg	0,25 ct/kg	0,25 ct/kg
Mengenzuschlag im Jahres-Ø Molkerei	0,70 ct/kg	0,70 ct/kg	0,70 ct/kg
MEG-Zuschlag	0,10 ct/kg	0,10 ct/kg	0,10 ct/kg
Zuschlag für GVO-freie Fütterung	1,00 ct/kg	1,00 ct/kg	1,00 ct/kg
Milchpreis netto Gropper incl. Zuschlag GVO-freie Fütterung Umrechnungsfaktor 1,03	47,00 ct/kg	46,46 ct/kg	47,00 ct/kg
9,0 % MwSt. *)	4,23 ct/kg	4,18 ct/kg	4,23 ct/kg
Milchpreis brutto	51,23 ct/kg	50,64 ct/kg	51,23 ct/kg
Milchpreis netto Gropper ohne Zuschlag für GVO freie Fütterung: 46,00 ct/kg			
Qualitätszuschlag 2 – Eutergesundheitsbonus - zusätzliche Zahlung zum Milchpreis 0,25 ct/kg bei erreichen Zellzahl <= 125000 - Milchpreis incl. Eutergesundheitsbonus = 47,25 ct/kg			
Systemteilnehmer - DTB Tierschutzlabel/DLG Silber – Tierwohlzuschlag: zusätzliche Zahlung zum Milchpreis 3,00 ct/kg			
*) für Landwirte mit Pauschalierung der Umsatzsteuer, maßgebend ist Ihre eigene Milchgeldabrechnung/Umsatzsteuer Abzug bei täglicher Abholung 0,30 ct/kg			
Bewertung abweichender Inhalte: Fett: 2,7 ct/% Eiweiß: 4,1 ct/% MEG-Zuschlag – Auszahlung			

Preisgespräch für Quartal 1 in 2024

Das für Montag, 05.02.2024 angesetzte Preisgespräch mit den Vertretern Ihrer Verwaltungen in Präsenz fand nicht statt. Grund dafür war, dass sich der derzeitige Milchmarkt auf einem sich seitwärts stabilen Niveaus bewegt und große Veränderungen nicht erkennbar sind. Nach Abstimmung mit allen Beteiligten, war das Ergebnis, den Milchpreis für den Monat Januar und Februar bei **47,00 ct/kg** weiter zu belassen. Dieser Milchpreis, gilt bis auf weiteres, bis eine Partei Gesprächsbedarf anmeldet.

QM-Futtermittelvereinbarung überarbeitet gültig ab 01.01.2024

Zur Gewährleistung hochwertiger und sicherer Milchprodukte ist der Einsatz entsprechender Futtermittel von großer Bedeutung. Über die QM-Futtermittelvereinbarung wird vorgegeben, dass nur solche Futtermittel eingesetzt werden, die über gesetzliche Anforderungen hinaus einer umfangreichen Kontrolle und entsprechenden Qualitätssicherung unterliegen. Die Unterzeichner der Vereinbarung (Deutscher Bauernverband, Deutscher Raiffeisenverband, Deutscher Verband Tiernahrung, GMP+ International, Milchindustrie-Verband, QS-Qualität und Sicherheit GmbH, QM-Milch) haben nun die QM-Futtermittelvereinbarung überarbeitet, um aktuellen Anforderungen an die Lebensmittelkette gerecht zu werden sowie Erfahrungen der Umsetzung aus den vergangenen Jahren zu berücksichtigen. Wesentliche Änderungen in der QM-Futtermittelvereinbarung betreffen den verpflichtenden Bezug von nachhaltig und entwaldungsfrei zertifiziertem Soja sowie die Verbesserung des Kontroll- und Warnsystems in Ereignisfällen: Sämtliche Soja-Erzeugnisse und Futtermittel, die diese enthalten, müssen im QM-Milch-System künftig die Vorgaben von QS-Sojaplus, GMP+ MI5.1/MI101, GMP+ MI5.3/MI103 und MI5.6 oder eines von QS oder GMP+ anerkannten Standards für den Bezug von nachhaltig und entwaldungsfrei zertifiziertem Soja

Molkerei Gropper GmbH & Co.KG

Am Mühlberg 2 D-86657 Bissingen

☎ 09084 9696-0

Fax 09084 9696-250

Bereitschaft Milcheinkauf

☎ 09084 9696-1900

Milchlieferantenservice

Martin Frisch

0170 5361034

Erzeugerberater

Christian Hurler ☎ 09084 9696-1414

Christoph Naser ☎ 09084 9696-1614

Steffen Berchtold ☎ 09084 9696-1758

Milchgeldabrechnung

☎ 09084 9696-1216

☎ 09084 9696-1864

Milcherzeuger-Login

www.gropper.de/de/meine-werte/#/

Hemmstoffergebnisse

☎ 09084 9696-1266

☎ 09084 9696-1267

Labor ☎ 09084 9696-1222

erfüllen. Rückstände in Futtermitteln – Kontroll- und Warnsystem: In Ereignisfällen, also beim Fund unerwünschter Stoffe in Futtermitteln, wird künftig ein detaillierterer Informationsfluss von Futtermittelunternehmen über QM-Milch direkt zu ggf. betroffenen Molkereiunternehmen gewährleistet. Rückstände in Futtermitteln – Aflatoxin-Werte: In der Futtermittelvereinbarung wurden ein Aktionsgrenzwert sowie ein Höchstgehalt für Aflatoxine eingeführt, die an die Stelle des bisherigen Aflatoxin-Richtwerts treten. Mit Einführung dieser Werte wird neben der Gewährleistung des Meldewesens insbesondere die Rücknahme betroffener und bereits ausgelieferter Ware geregelt. Die neue QM-Futtermittelvereinbarung tritt am 01. Januar 2024 mit einer Übergangsfrist von sechs Monaten in Kraft, die Übergangsfrist bezieht sich nicht auf den Bezug von entwaldungsfreiem Soja. Die Unterzeichner der Futtermittelvereinbarung informieren die betroffenen Wirtschaftskreise über die Details der technischen Umsetzung. Die QM-Futtermittelvereinbarung ist zu finden unter: **Futtermittelsicherheit – QM-Milch e.V.**

*vorab ohne NZ	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2021: Ø 37,77	34,60	34,98	35,31	35,87	36,29	36,90	37,18	37,38	37,56	38,59	39,92	40,55
2022: Ø 52,41	41,88	42,78	44,72	46,95	49,57	51,32	53,31	54,64	56,87	58,74	60,04	59,81
2023: Ø	59,08	55,93	53,58	50,70	49,80	46,56	45,21	45,29	45,55	46,31	46,83	47,14
Amtlich bekannt gegebener Auszahlungspreis pro Monat ab Hof in Bayern / Kuhmilch (nur Jahres Ø mit Nachzahlung)												
Quelle: AMI-Bayern bei 4,2 % Fett und 3,4 % Eiweiß in ct/kg ohne MwSt. = eigene Berechnung (2,7 ct, Fettkorrektur)												

Qualitätsdaten – Januar 2024

Bezogen auf Anlieferungsmenge in % - Ø								
Jahr	Fett	EW	QZ 1	QZ 2	1	K	Z	H
2024	4,278	3,618	79,84	14,94	20,12	0,04	0,46	0,00

Information zur neuen Milchgeldabrechnung

Mit dieser Milchpost erhalten Sie die erste Milchgeldabrechnung aus unserem neuen Abrechnungssystem. Aufgrund der neuen Software hat sich auch der Aufbau der Abrechnung verändert. Nähere Informationen entnehmen Sie dazu dem beiliegenden Infoblatt. Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne bei uns! **Wichtig außerdem:** Durch die Systemumstellung ist die Milchgeldabrechnung für Januar 2024 nicht in Ihrem Milcherzeugerlogin abrufbar. Sie erhalten Ihre Abrechnung diesen Monat nur in Papierform.

Änderungen in der Steuer oder Rechtsform bitte in Schriftform

Wir möchten Sie wieder darauf hinweisen, sollte sich bei Ihrem Betrieb zum Jahreswechsel steuerlich oder in der Rechtsform etwas ändern, dies uns bitte schriftlich mitzuteilen. Weiter reicht es nicht aus Änderungen der Bankverbindung oder Adressänderungen per Telefon zu melden, dies bitte auch schriftlich an uns. Vielen Dank dafür!

Kurze Marktlage

Milchanlieferung: Zu Jahresbeginn hat der saisonale Anstieg der bundesweiten Milchanlieferung kurzfristig ausgesetzt. Das Vorjahresniveau wurde deutlich verfehlt. Die Rohstoffmärkte starteten mit einer hohen Nachfrage in das neue Jahr, präsentierten sich zuletzt aber eher ruhig und ausgeglichen. **Butter:** Die Nachfrage nach abgepackter Butter blieb im Januar auf einem erhöhten Niveau stabil. Bei Blockbutter kam es zunächst zu einer Belebung, die im weiteren Verlauf abnahm. Die Notierung war stabil bis leicht schwächer. **Käse:** Die Abrufe von Schnittkäse verliefen im Januar rege. Die Lager waren auf einem niedrigen Stand gefüllt und die Ware vergleichsweise jung. **Milchpulver:** Mager- und Vollmilchpulver wurden im Januar nur in einem begrenzten Rahmen nachgefragt. Dabei gaben die Preise durchgehend nach. **Molkenpulver:** Molkenpulver in Lebensmittelqualität wurde im Januar rege gehandelt. Bei Futtermittelqualität warteten die Einkäufer dagegen mit Abschlüssen ab.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Molkerei Gropper